



Prozesspumpen

Produkte  
Branchen  
Anwendungen



## Inhalt

- 3 **Vorwort**
- 4 **Produkte**  
Hochdruck-Plungerpumpen  
Pumpenaggregate aus einer Hand
- 6 **Branchen**  
Öl und Gas  
Raffinerien und Petrochemie  
Kraftwerke  
Weitere Branchen
- 8 **Anwendungen**  
Well Service  
Injektionspumpen  
Prozesswasser  
Fracking & Well Stimulation  
Gastrocknung  
Borsäurepumpen  
Kesselspeisewasserpumpen  
CO<sub>2</sub>-Anwendungen  
Kryotechnik  
Weitere Anwendungen
- 14 **Forschung und Entwicklung**
- 15 **Über Wepuko PAHNKE**

Sehr geehrte Leserin,  
sehr geehrter Leser,

bei Wepuko PAHNKE ist die Sparte „Prozesspumpen“ ein bedeutender Geschäftsbereich. Mit ausgereifter Technik, dem spezialisierten Wissen und Können unserer Ingenieure und den schnellen Reaktionen unseres Service-Teams finden wir auch für anspruchsvollste Kundenanforderungen stets die optimale Lösung.

Unsere Hochdruck-Plungerpumpen zeichnen sich durch hohe Standzeiten und hohe Zuverlässigkeit aus. Damit schaffen wir die Basis für störungsfreie Abläufe in prozesstechnischen Anlagen, wo Sicherheit, Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit der Anlagen im Vordergrund stehen. So gehört Wepuko PAHNKE weltweit zu den besten Adressen in der Öl & Gas Industrie, in Kraftwerken und bei anderen Kunden mit prozesstechnischen Anlagen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen zu unserem Produktportfolio und vielen typischen Anwendungen.

### Typische Medien in der Prozessindustrie:

- Methanol
- Propan, Butan (flüssig)
- Phosphate
- Ethanol
- Seewasser
- Flüssigerdgas (LNG)
- Glykole (MEG, DEG, TEG)
- Sole
- Medienmischungen
- Kohlenwasserstoffe
- Verunreinigtes Wasser
- Ammoniak
- Diesel
- Säuren und Laugen
- Rohöl
- Borsäurelösungen
- Überkritisches Kohlendioxid



[www.wepuko.de](http://www.wepuko.de)

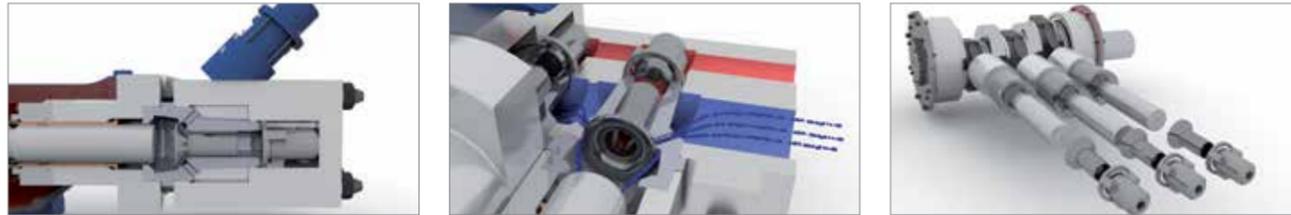
Unter diesem Link finden Sie weitere Informationen zu den Lösungen und Produkten von Wepuko PAHNKE.



Pumpenaggregat für die Injektion von Prozesswasser.

# Produktivität made by Wepuko PAHNKE: Pumpen und Aggregate

Robust und wartungsfreundlich: Unsere Prozesspumpen finden ihre Anwendung in der Verfahrenstechnik, im Bereich der On- und Offshoreindustrie sowie der Kraftwerkstechnik. Ob Pumpen für alle Hochdruckanwendungen oder maßgeschneiderte Gesamtaggregate – wir sind der richtige Ansprechpartner.



## Hochdruck- Plungerpumpen

Drei Modelle für vielseitige Anwendungen: Die Pumpenmodelle aus der DP-Serie von Wepuko PAHNKE sind Dreiplungerpumpen in liegender Ausführung. Sie können für nahezu jedes pumpbare flüssige Medium ausgelegt werden. Entsprechend dem Fördermedium erfolgt die Wahl von Sonderwerkstoffen für den Flüssigkeitsteil sowie der Aufbau der Plungerabdichtung. Bei Bedarf wird der Flüssigkeits-

teil mit Kühlung, Heizung, Spülung und weiterer Sonderausrüstung ausgestattet. Über eine serienmäßig eingebaute Druck- oder Abstreifschmierung werden die Triebwerke der Maschinen mit Schmieröl versorgt.

Zum Einsatz kommen unsere Pumpen zum Beispiel in Chemieanlagen, in Erdgas-Speicheranlagen, in Kernkraftwerken und auf Bohrseln, in der Nah-

rungsmittelindustrie, bei der Kesselspeisung, der hydrostatischen Schmierung für Gleitlager und in Hochdruck-Reinigungssystemen, bei Antrieben von Schmiedepressen, in Entzunderungsanlagen und Presswasseranlagen.



Pumpen unserer DP Baureihen haben einen Fördermengenbereich von etwa 4,0 – 5000 l/min, Drücke bis zu 1500 bar und ein Leistungsspektrum von 5 bis 1600 kW. Die Mediumtemperaturen liegen im Bereich zwischen -196 °C und +280 °C. Höhere Leistungen und Sonderausführungen sind auf Anfrage lieferbar.

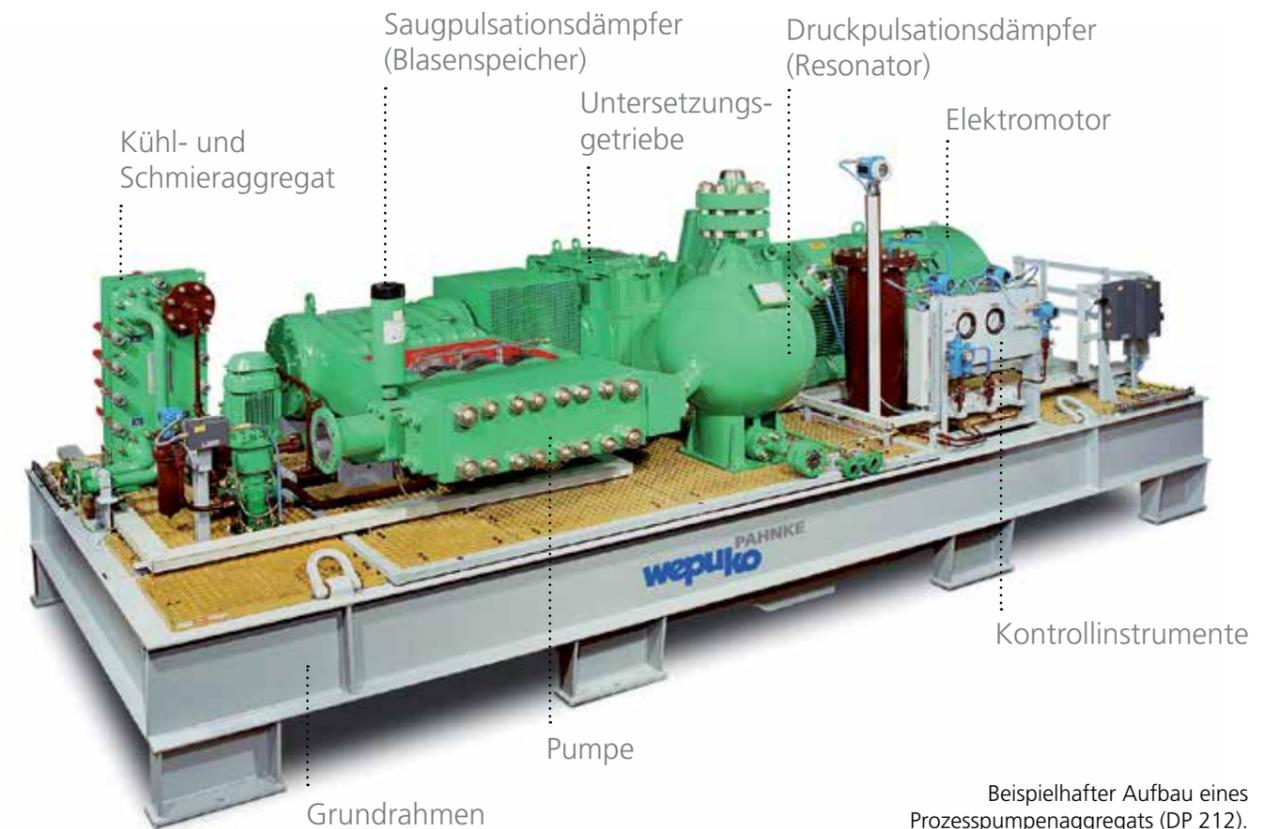
## Pumpenaggregate aus einer Hand

Wepuko PAHNKE Pumpenaggregate sind Komplettlösungen für Ihre spezielle Anwendung. Die Kundenangaben werden präzise umgesetzt für den direkten Einbau des Aggregates in die Gesamtanlage.

Auf dem Bild unten ist ein typisches Pumpenaggregat für die Öl- und Gas-Industrie abgebildet. Basis für jedes Aggregat ist der Grundrahmen, auf dem alle Komponenten installiert werden. Herzstück der Anlage ist die Wepuko

Hochdruck-Plungerpumpe, die mit dem Antrieb (Motor/Getriebe) durch Kuppelungen verbunden ist. Die Pumpe ist durch die Rohrleitungsanschlüsse in die Anlage eingebunden. Das Fluid wird bei entsprechender Kundenanforderung über einen Saugpulsationsdämpfer in den Flüssigkeitskopf der Pumpe gespeist und durch die oszillierende Bewegung der Plunger über einen Druckpulsationsdämpfer in die Druckleitung gefördert.

Komponenten wie Öl-druckschmierung, Sicherheitseinrichtungen und die Überwachungs- und Steuerelektronik werden ebenfalls auf dem Grundrahmen montiert und vervollständigen das Aggregat. Wir bieten verschiedene Sonderlackierungen an, passend zu den Anforderungen des Einsatzortes.



Saugpulsationsdämpfer (Blasenspeicher)

Druckpulsationsdämpfer (Resonator)

Kühl- und Schmieraggregat

Untersetzungsgetriebe

Elektromotor

Kontrollinstrumente

Pumpe

Grundrahmen

Beispielhafter Aufbau eines Prozesspumpenaggregats (DP 212).

# Herausforderungen annehmen: Neu- und Weiterentwicklung für alle Branchen

Die Ansprüche der Industrie an die Leistungsfähigkeit und Betriebssicherheit der Anlagenkomponenten bei geringem Gewicht und Platzbedarf steigen ständig. Durch stetige Neu- und Weiterentwicklung unserer Pumpen werden wir den hohen Erwartungen unserer Kunden gerecht.



## Öl und Gas

Ob auf einer Ölplattform vor Norwegen, in der eisigen Tundra Sibiriens oder in der Wüste am Persischen Golf. Unsere Pumpenaggregate in den Off- und Onshore-Anlagen laufen zum Teil 24 Stunden am Tag, nahezu 365 Tage im Jahr.

In kaum einer anderen Branche wird der Technik so viel abverlangt wie in der Öl- und Gasindustrie. Alle Aggregate müssen harschen Bedingungen standhalten und auf hohe Verfügbarkeit ausgelegt sein. Unvorhergesehene Stillstandszeiten können die Unternehmen enorme Summen kosten.

Deshalb steht für unsere Kunden ein reibungsloser Produktionsablauf im Vordergrund. Genau darauf fokussieren wir uns bei der Auswahl unserer Pumpen und Komponenten.

Bei der Förderung von Öl und Gas sind zudem genau auf den Einzelfall zugeschnittene Anlagenkonzeptionen gefragt. Optimaler Wirkungsgrad bei möglichst kompakter Bauweise, einfache Wartung und hervorragende Regeldynamik gehören zu den Standardanforderungen, die wir punktgenau erfüllen.

Das Arbeiten nach internationalen Regelwerken wie das des API (American Petroleum Institute), des Hydraulic Institute (HI) sowie nach Kundenspezifikation ist für uns eine Selbstverständlichkeit.

## Raffinerien und Petrochemie

Im Bereich des Downstreams gibt es einige Prozesse, die für den Einsatz von Hochdruckpumpen prädestiniert sind. Beim Hydrocracken in der Petrochemie, als Waschwasserpumpe oder als Speisewasserpumpe sind Hochdruck-Plungerpumpen von Wepuko PAHNKE eine gute Wahl.

Besonderes Augenmerk legen wir auf die speziellen Anforderungen an den Explosionsschutz sowie die Konstruktion gemäß API 674 / ISO 13710.

## Kraftwerke

Sicherheit kennt kein zweites Mal – deshalb sind nicht nur in deutschen Kernkraftwerken Hochdruck-Plungerpumpen von Wepuko PAHNKE eingebaut. Auch in Anlagen in China, Indien und Russland vertraut man auf die Zuverlässigkeit unserer Pumpen – als Kühl- und Spülpumpen für Gleitringdichtung einer Notpumpe, aber auch in Druckwasserreaktoren als Borsäure-Injektionspumpen für das Sicherheitssystem. Unsere Qualitätssicherung entspricht der Regel KTA 1401 und AVS D 100 / 50.

Doch unsere Pumpen finden nicht nur in Kernkraftwerken Anwendung: In konventionellen Kraftwerken werden sie als Kesselspeisewasserpumpen eingesetzt; in Solarkraftwerken dienen unsere Pumpen als Speisewasser- und Rezirkulationspumpen bzw. Kondensatpumpen. Die Arbeitstemperaturen betragen hierbei bis zu 270 °C.

## Weitere Branchen

Da unsere Pumpen nach Kundenanforderungen gebaut werden, ist ihr Einsatzbereich in zahlreichen weiteren Branchen möglich.

Hierzu gehören unter anderem die Pharmaindustrie, die Kryotechnik und die Lebensmittelindustrie. Dort werden sie zum Beispiel als Förderpumpen für flüssiges CO<sub>2</sub> eingesetzt. Dieses wird in Extraktionsanlagen genutzt, um Gewürze, Aromen und andere Stoffe zu gewinnen.

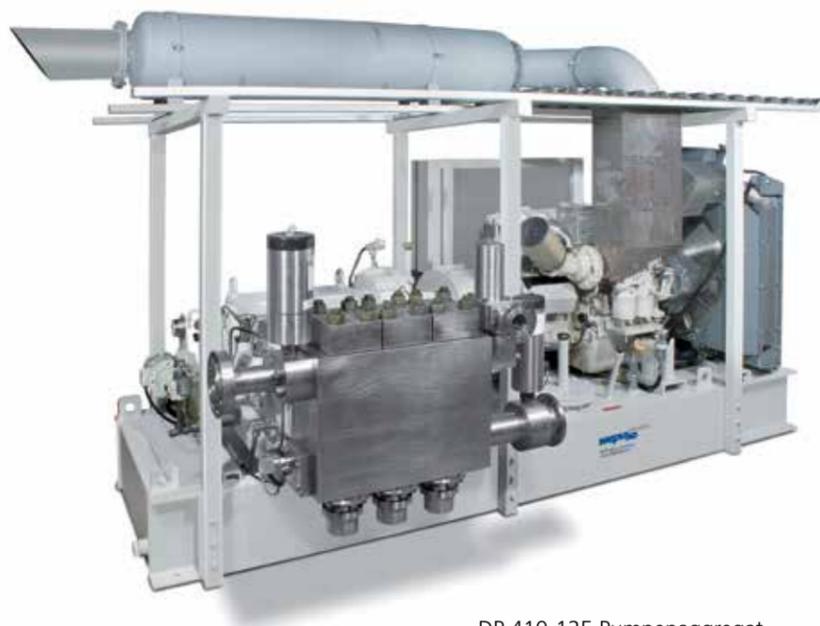
## Verantwortung und Perspektive: Unsere Pumpen im Einsatz

Ob beim Fracking, bei der Gastrocknung, als Injektionspumpen oder beim Well Service: Pumpen von Wepuko PAHNKE sind on- und offshore im Dauereinsatz. Unter verschiedensten Bedingungen gewährleisten sie einen reibungslosen Produktionsablauf.

### Well Service (on- und offshore)

Beim Well Service werden Molche (Pigs) im Inneren einer Pipeline und in sogenannten Risers bewegt. Hier kommen unsere Pumpen zum Einsatz; das gepumpte Medium für diese hydraulische Aufgabe ist meist Diesel. Molche werden vielseitig eingesetzt: Im Wesentlichen dienen sie der Reinigung der Rohrleitung, der Abdichtung bei Reparaturen oder der Wartung – etwa der Überprüfung auf Korrosion und Risse.

Ein weiteres Anwendungsfeld für unsere Pumpen im Well Service sind hydrostatische Drucktests in Risers und Pipelines, auf Plattformen und FPSOs. Hier wird meist Wasser, Meerwasser oder ein Wasser-Glykol-Gemisch als Medium verwendet.



DP 410-125 Pumpenaggregat  
(mit Dieselmotor) für Well Service.



DP 532-250 Pumpenaggregat für Well Service.

### Injektionspumpen (on- und offshore)

In Transportrohren und Pipelines werden vorbeugend Zusatzstoffe eingebracht. Hier injizieren unsere Pumpen Methanol, Ethanol oder Glykol um der Hydratbildung und Verstopfungen entgegenzuwirken.

Ein weiteres Anwendungsfeld ist die Injektion unmittelbar vor Beginn des eigentlichen Fördervorgangs; hiermit wird verhindert, dass das im Öl bzw. Gas enthaltene Wasser an den Wänden der Rohrleitungen gefriert.

Unsere Pumpenaggregate sind dabei so ausgelegt, dass auch andere Anwendungen wie z. B. hydrostatische Druckproben oder das hydraulische Öffnen und Schließen großer Ventile mit Ihnen möglich ist.

Auch werden unsere Pumpen zur Injektion von Kohlenwasserstoffkondensaten eingesetzt. Die Fluide werden anschließend in das Bohrloch re-injiziert oder dem Prozess wieder zugeführt.



DP 406-080 Pumpenaggregat zur Injektion  
von Kohlenwasserstoffkondensaten.



DP 408-100 A/B Pumpenaggregat zur Injektion von MEG.

## Prozesswasser

Die Verpressung von Prozesswasser wird ausgeführt, um die Produktion der Quelle zu erhöhen und zu stabilisieren, oder auch nur um das Wasser zu entsorgen. Hierbei wird aus dem vorgelagerten Prozess separiertes, extrem salzhaltiges Wasser meist kontinuierlich unter hohem Druck in die dafür vorgesehenen Bohrlöcher gepumpt. Auch hier bewähren sich unsere Hochdruck-Plungerpumpen im Einsatz. Konstruiert entsprechend API 674 / ISO 13710 erfüllen sie die hohen Standards der petrochemischen Industrie.



DP 410-125 Pumpenaggregat für die Injektion von Prozesswasser (im Einsatz bei OAO Tatneft).



Luftgekühltes DP 212 Pumpenaggregat mit redundantem Schmierölsystem für die Injektion von Prozesswasser.

## Fracking & Well Stimulation (on- und offshore)

Beim Fracking und bei der Well Stimulation kommen unsere Hochdruck-Plungerpumpen zum Einsatz. In diesen Prozessen pumpen sie Wasser und Chemikalien, aber auch Säuren und Polymere mit Abrasivbestandteilen in die Lagerstätte.

Die Gesteinsformationen werden hierbei aufgebrochen und stabilisiert, um die Lagerstätte zu erweitern und so die Ausbeute zu erhöhen und zu optimieren. Hierzu sind Drücke bis 1000 bar und hohe Volumenströme gefordert. Unsere Pumpen sind in diesen Bereichen seit vielen Jahren erfolgreich im Einsatz – beispielsweise als Offshore Scale Squeeze Pumpen auf Intervention Vessels.



DP 212 Pumpenaggregat für Well Stimulation.

## Gastrocknung (on- und offshore)

Bei der Gastrocknung werden unsere Pumpenaggregate zur Förderung von kaltem oder heißem Glykol in einer Gastrocknungsanlage eingesetzt.

Das geförderte Erdgas hat einen relativ hohen Anteil von gelöstem Wasser und deshalb einen schlechteren Brennwert. Trockenes Glykol wird mit Hilfe von Hochdruckpumpen in einen Gaswäscher injiziert. Dort entzieht es die Feuchtigkeit. Dabei nimmt das Glykol aufgrund seiner hygroskopischen Eigenschaft das gelöste Wasser auf. Das gesättigte Glykol wird anschließend durch Wärmebehandlung getrocknet und wieder dem Kreislauf zugeführt.

Bei der Well Stimulation werden verschiedenste Methoden zur Steigerung der Produktion aus einer Öl- oder Gasquelle angewendet. Dieses Verfahren wird vorrangig im späteren Leben einer Quelle angewendet, um den Rückgang der Produktion zu verhindern und zu verzögern. Hier sorgen Wepuko PAHNKE Pumpen für eine erhöhte Ausbeute der Quelle.

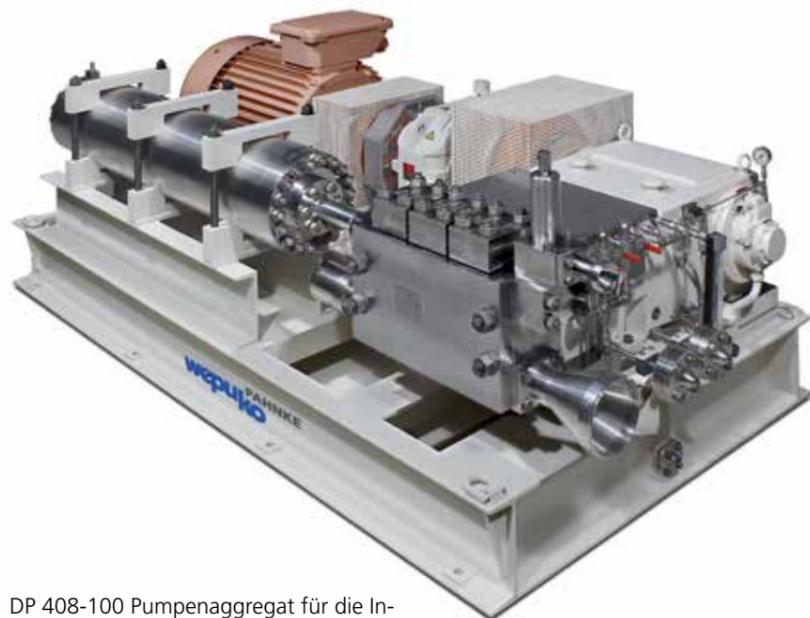


DP 403-035 Pumpenaggregat in kompakter Ausführung für die Förderung von Glykol für die Gastrocknung.

## Borsäurepumpen

In Kernkraftwerken mit Druckwasserreaktor werden unsere Pumpen für die Borsäureeinspritzung in den Reaktor in Notfällen eingesetzt.

Essentiell für diese Anwendung ist hohe Verlässlichkeit der Technik: Sollten vorrangige Sicherheitssysteme wie das Einfahren bzw. hydraulische Einschließen der Steuerstäbe versagen, speist die Pumpe eine Borlösung in den Reaktor. Das Bor hat dabei die Aufgabe, wie die Steuerstäbe, Neutronen einzufangen und damit die Kettenreaktion zu stoppen.



DP 408-100 Pumpenaggregat für die Injektion von Borsäure. Dieses Aggregat wird am Kernkraftwerk Leningrad 2 eingesetzt.

## Kesselspeisewasserpumpen

Unsere Plungerpumpen werden in konventionellen Kraftwerken als Hauptpumpen oder als Not-Speisewasserpumpen eingesetzt. In Solarkraftwerken kleinerer Baugröße sind sie als Speisewasser- und Rezirkulations-Kondensatpumpen installiert. Die Anwendungstemperaturen erreichen hier bis zu 270 °C. Dies stellt hohe Anforderungen an das Material, sowie Abdichtung und Verbindungselemente.

Neben dem klassischen Einsatz als Kesselspeisewasserpumpen werden unsere Pumpen auch für artverwandte Anwen-

dungen eingesetzt, etwa für Enhanced Oil Recovery (EOR, deutsch: verbesserte Ölgewinnung). Hier werden verschiedene Gasarten injiziert, um das Öl an die Oberfläche zu treiben und die Viskosität des Rohöls zu minimieren.

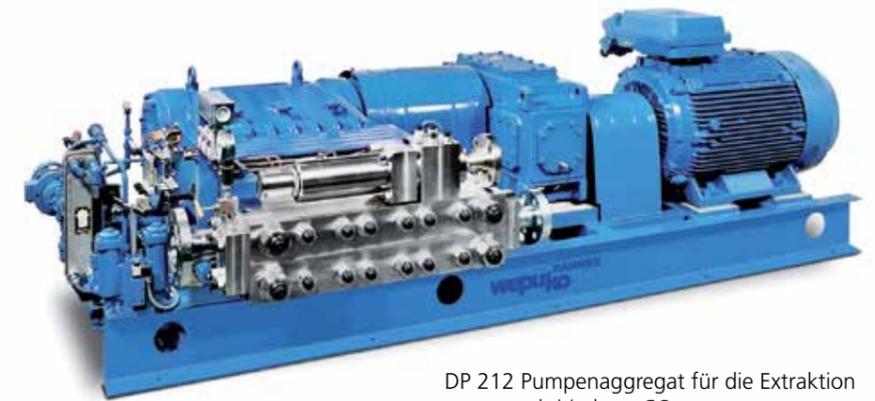


DP 207 Pumpenaggregat für die Speisung von Kesselwasser.

## CO<sub>2</sub>-Anwendungen

In der Lebensmittelindustrie werden unsere Plungerpumpen für die Hochdruck-Extraktion mit überkritischem Kohlendioxid eingesetzt. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) findet hier als nicht produktbelastendes umweltfreundliches Lösungsmittel Anwendung.

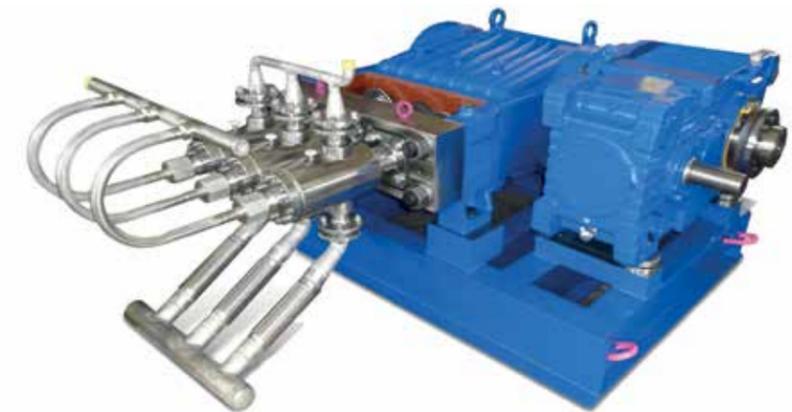
Aufgrund gestiegener Umweltauforderungen wird ein Verpressen von CO<sub>2</sub> aus dem Raffinerie- und Kraftwerksbereich zunehmend interessant.



DP 212 Pumpenaggregat für die Extraktion von superkritischem CO<sub>2</sub>.

## Kryotechnik

In Kooperation mit dem Tieftemperaturspezialisten KRYTEM produzieren wir Hochdruckpumpen für kryogene Medien. Die besondere Herausforderung besteht hier in der Auslegung der Materialien der flüssigkeitsberührten Bauteile für -196 °C im dynamischen Betrieb.



Pumpe für die Kryotechnik, entwickelt in Zusammenarbeit mit KRYTEM.

## Weitere Anwendungen

War Ihre Anwendung nicht dabei? Über die genannten Beispiele hinaus gibt es noch eine Vielzahl weiterer Anwendungsbereiche für unsere Prozesspumpen. Wir beraten Sie gerne!

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

## Nah am Markt: Forschung und Entwicklung

Was braucht der Markt? Diese Frage bewegt die Entwickler bei Wepuko PAHNKE. Mit ihrer Arbeit schaffen sie Lösungen für spezielle Kundenanfragen oder erschließen neue Anwendungsgebiete. Die Entwicklung ist wie die Produktion direkt in Metzingen angesiedelt und bündelt so Kompetenz vor Ort.



Konstruktionsbegleitend kommen bei Wepuko PAHNKE moderne Simulationstools wie FEM und CFD zum Einsatz.

### Innovation am Ort

Forschung und Entwicklung hat bei uns hohe Priorität, denn nur so erreichen wir unser Ziel: zuverlässige, hochbelastbare und präzise Maschinen.

Die Wepuko PAHNKE GmbH vereint das Wissen und die Erfahrung zweier großer Unternehmen: Die Geschichte Wepukos mit über 80-jähriger Erfahrung mit Hochdruck-Plungerpumpen und die Geschichte von PAHNKE Engineering mit über 40-jähriger Erfahrung bei hydraulischen Schmiedepressen. Die Entwicklung profitiert ebenso von den kurzen Wegen am Hauptsitz in Metzingen für die Anforderungen von Morgen.

Pressen und Pumpen werden aufgrund der produktspezifischen Eigenschaften separat entwickelt. Dennoch legen wir Wert auf einen intensiven Gedankenaustausch unter den Abteilungen. Das Ergebnis: Optimierte Gesamtlösungen für unsere Kunden.

Alle unsere Tests und Entwicklungen finden an unserem Standort in Metzingen statt. So schützen wir unser einzigartiges Know-how und sparen Zeit.

### Qualitätsanspruch

Unsere Pressen und Pumpen erfüllen extreme Anforderungen an Belastbarkeit und Zuverlässigkeit. Viele unserer Produkte sind Einzelanfertigungen – genau auf die Anforderungen des Kunden ausgelegt.

Gerade bei Prototypen oder Kleinserien ist die Planungs- und Simulationsphase wichtig. Bei Wepuko PAHNKE erfinden wir für unsere Kunden unsere Produkte stets neu.

Selbst kleine Änderungen, etwa in den Dimensionen, haben oft große Auswirkungen auf die auftretenden Kräfte und die Materialbeanspruchung. Bei durchströmten Querschnitten und komplexer Geometrie gilt es Kavitation zu vermeiden.

Virtuelle Entwicklungsverfahren gewinnen zunehmend an Bedeutung; sie sichern hohe Qualität bei kurzer Entwicklungszeit. Unseren Kunden bieten sie Transparenz und Sicherheit: Bereits mit dem Angebot bekommt der Kunde in vielen Fällen schon eine Machbarkeitsstudie und Proberechnung.

Selbstverständlich ist unser Qualitätsmanagementsystem gemäß der ISO 9001:2015 Norm zertifiziert.

### Entwicklung mit FEM

Damit die Entwicklung schnell und effizient zum Ergebnis führt, kommen bei uns die neuesten Simulationstools zum Einsatz, die FEM (Finite Elemente-Methode) für die Analyse der mechanischen Festigkeit und CFD (Computational Fluid Dynamics) für die strömungsmechanische Betrachtung der Bauteile.

Hiermit lassen sich – schon ab dem ersten Entwurf – die mechanischen und strömungstechnischen Eigenschaften vom Einzelteil bis zum gesamten Endprodukt ermitteln und optimieren. Dies führt zu einem hocheffizienten Produkt.

Auf unserem Prüfstand wird das Endprodukt einer umfassenden Testprozedur unterzogen. Damit stellen wir endgültig die gewünschten Produkteigenschaften sicher – zur Zufriedenheit unserer Kunden.

## Wir arbeiten mit Hochdruck... und das machen wir einzigartig!

Wepuko PAHNKE ist der Zusammenschluss von zwei marktführenden Traditionsfirmen: Wepuko, dem Spezialisten für Hochdruckpumpen und PAHNKE, dem Pionier auf dem Gebiet der hydraulischen Schmiedepressen. Diese Mischung macht uns einzigartig und bringt uns entscheidende Vorteile gegenüber der Konkurrenz.



Wepuko PAHNKE GmbH in Metzingen, Deutschland.

Die Wepuko PAHNKE GmbH ist ein Maschinen- und Anlagenbauer, der sich auf die Entwicklung und Produktion von Hochdruckpumpen und hydraulischen Schmiedepressen sowie deren Antriebe und Steuerungen spezialisiert hat. In diesen Bereichen gilt das Unternehmen als einer der internationalen Marktführer.

Zum Produktangebot im Pumpenbereich gehören liegende Dreiplungerpumpen sowie Radialkolbenpumpen mit steuerbaren und konstanten Förderströmen. Auch Aggregate und Anlagen werden bei Wepuko PAHNKE nach Kundenwunsch entwickelt und umgesetzt. Darüber hinaus bietet das Unternehmen komplette Entzunderungsanlagen an. Lösungen von Wepuko PAHNKE findet man u. a. in der Metallurgie, der Öl- und Gasindustrie, in Chemiebetrieben und Kraftwerken. Zu den Kunden gehören im Bereich hydraulische Pressen bzw. Ölhydraulik Otto Fuchs und Citic Heavy Industries, im Bereich Wasserhydraulik SMS Meer, Vallourec & Mannesmann, Robert Bosch und ArcelorMittal sowie im Bereich Prozesspumpen Shell, Petrobras, Petronas, Statoil, Gaz de France und Hyundai Heavy Industries.

Das Unternehmen wurde im Jahr 1932 von Fritz Thumm in Metzingen, Baden-Württemberg gegründet. Eine der zahlreichen Innovationen des Unternehmens war die Einführung von großen Radialkolbenpumpen mit sehr schneller Regelbarkeit und Förderstromkehr (1966).

Nach der Übernahme des Unternehmens durch die Familie Pahnke im Jahr 1996 konnte das Know-how von Hans-Joachim Pahnke und seinem Sohn Michael Pahnke, beide Pioniere auf dem Gebiet der Freiformschmiedepressen, nutzbar gemacht werden. Zu den herausragenden Innovationen, die von Hans-Joachim Pahnke entwickelt worden sind, zählt die erste Freiformschmiedepresse mit Zweisäulen-Konstruktion in Unterflurbauweise (1956) und der PAHNKE Modifizierte Sinus-Direktantrieb (PMSD-Antrieb) für Schmiedepressen (1975).

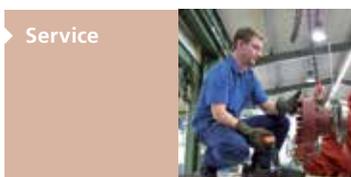
Im Jahr 2009 ging die größte hydraulische Anlage der Welt bei Norheinc in China mit einem PMSD-Antrieb von Wepuko PAHNKE in Betrieb, im Jahr 2011 die stärkste Freiformschmiedepresse der Welt bei Citic Heavy Industries in China.

Heute wird das Unternehmen von Tanja Pahnke geführt und gehört auf seinem Gebiet nach wie vor zu den Innovatoren. Zur Wepuko PAHNKE Gruppe gehören Unternehmen in den USA, China und Russland. Außerdem ist Wepuko PAHNKE mit Vertretungen in mehr als 70 Ländern weltweit präsent.

### Meilensteine

- 1932** Gründung von Wepuko in Metzingen durch Fritz Thumm
- 1973** Gründung von PAHNKE Engineering in Düsseldorf durch Hans-Joachim Pahnke, Fritz Thumm jr. und Eric Koik
- 1996** Wepuko wird von der Familie Pahnke übernommen
- 2002** Zusammenführung der Produkte beider Unternehmen in einem Unternehmen
- 2011** Umbenennung in Wepuko PAHNKE GmbH

Zu Hause weltweit: Mit eigenen Vertretern sind wir in über 70 Ländern vor Ort



**Wepuko PAHNKE GmbH**

Max-Planck-Str. 10  
72555 Metzingen  
GERMANY

Tel.: +49 7123 1805-0

Fax: +49 7123 41231

wepuko@wepuko.de

www.wepuko.de